
Nekrolog

Dr. Wolfgang KOLBE 1929 – 2000

Wolfgang KOLBE, geboren am 24. März 1929 in Putzar bei Anklam (Mecklenburg-Vorpommern), absolvierte nach seinem Abitur an verschiedenen Orten Studiengänge in Pädagogik, Chemie und Biologie und wurde 1965 an der Universität Köln im Fach Zoologie promoviert. Von 1969 bis zu seiner Pensionierung 1994 leitete er das Naturwissenschaftliche und Stadthistorische Museum in Wuppertal, das spätere – rein naturwissenschaftlich orientierte – Fuhlrott-Museum.

KOLBE gelang es, das Museum zu ungeahnter Blüte zu führen und dieses Haus zu einem anerkannten Kommunikationzentrum zu machen, denn eines seiner besonderen Anliegen war für ihn die Integration regionaler Vereine und Kooperation mit anderen Museen. Diese gar nicht so leichte Aufgabe leistete KOLBE nicht nur mit seiner sprichwörtlichen Beharrlichkeit, sondern sein pädagogisches Geschick und vor allem seine Herzlichkeit und persönliche Wärme halfen ihm stets, schwierige Hürden zu nehmen.

Die Integrations- und Kooperationsfähigkeit von KOLBE spiegelt sich u. a. auch in seinem Schriftenverzeichnis wider: gut 15% seiner ca. 170 Publikationen hat er zusammen mit Koautoren verfaßt.

Obwohl KOLBE erst 1988 dem I.E.V. beitrug, gab es schon lange Zeit vorher viele Kontakte, die sich seither noch vertieften. Diese enge Verbindung führte letztlich dazu, dass die Generalversammlungen des I.E.V. 1989 und 1993 im Fuhlrott-Museum stattfinden konnten. Jeder, der damals teilnehmen konnte, erinnert sich sicherlich mit Freude an diese gelungenen Veranstaltungen, deren Rahmenprogramm dem persönlichen Engagement von Wolfgang KOLBE zu verdanken ist.

Wolfgang KOLBE, ein liebenswerter und von allen geschätzter Mann, hat zu früh seinen Platz räumen müssen. Er verstarb nach kurzem Krebsleiden am 18.03.2000. Am Tag seines 69. Geburtstags wurde er beigesetzt.

Michael GEISTHARDT

Viele weitere Informationen finden sich im Nachruf von:

KÖHLER, Fr. (2001): Wolfgang Kolbe und die Käfer. – Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) 11(1):3–28.